

Satanisten

Beitrag von „Andreas-Hamburg“ vom 6. Februar 2004 00:18

Liebe Carla!

Mich würden zu Deinem Fall noch einige "stats" interessieren:

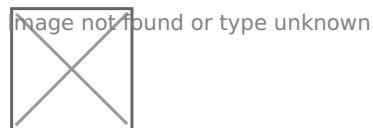
Wie alt ist die bezeichnete Schülerin, welche Schulstufe und inwieweit hast Du Einblick in ihre "sozialen Kontakte" (besteht ihr Freundeskreis überwiegend aus SchülerInnen und Schülern, die Du ebenfalls kennst?)?

Ich denke, daß hier einige konkretere Informationen nötig sind, um einen adäquaten Ratschlag geben zu können.

Auf keinen Fall würde ich in dieser sensiblen Situation mit irgendwelchen abschreckenden Schriften / Broschüren auf sie zugehen, da der Druck der Bezugsgruppe (insofern sie wirklich Kontakte zur satanistischen Szene hat) um ein vielfaches stärker sein wird als Deine Einflussmöglichkeiten.

Das Alter / die Schulstufe halte ich insofern für eine wichtige Angabe, um beurteilen zu können, ob hier noch Sanktionen jedweder Art von seitens der Eltern / Erziehungsberechtigten / Lehrer Abhilfe schaffen könnten oder ob Interventionen auf anderen Gebieten nötig sind.

Auf jeden Fall würde ich mich - ohne vorher das Vertrauen durch evtl. gut gemeinte und dennoch falsch geführte Gespräche völlig zu zerstören - zunächst mit einem Berater einer Sekten-Beratungsstelle (z. B. der EKD) in Verbindung setzen und mich über eine sinnvolle Vorgehensweise informieren.



Viel Glück bei diesem Vorhaben und ich drück' die Daumen

Viele liebe Grüße aus Hamburg...

... Andreas